

## Factsheet – Fußbälle aus fairem Handel

### Weshalb Fußbälle aus fairem Handel?



Collage: Philipp Striegler

Die Herstellung der meisten Fußbälle findet heute in Asien in Niedriglohnländern statt. Hauptsächlich kommen sie aus Indien, Vietnam, Thailand und vor allem aus dem Nordosten Pakistans, der Stadt Sialkot. Dort werden jährlich zwischen 40 und 60 Millionen Fußbälle hergestellt. Mit fast dreiviertel der weltweit angebotenen Bälle ist Sialkot Welthauptstadt der Fußballproduktion.

Ein Großteil der Bälle wird in Pakistan von Hand genäht. Aber auch geklebte Bälle kommen immer häufiger aus Pakistan. Die Arbeitsbedingungen, unter denen die meisten Näher\*innen in Sialkot arbeiten, entsprechen nicht den Kernarbeitsnormen der internationalen Arbeitsorganisation. Kernprobleme sind die schlechten Arbeitsbedingungen und der niedrige Lohn, den die Produzent\*innen erhalten. Dieser reicht häufig nicht zum Leben – ein Grund, weshalb auch Kinder arbeiten, anstatt in eine Schule zu gehen.



Bild: Robert Weber

Seit mehreren Jahren sind Bälle auf dem deutschen Markt, die mit dem Fairtrade-Siegel oder mit dem GEPA-Logo ausgezeichnet sind. Beide zielen darauf ab, benachteiligte Produzentenfamilien zu fördern und durch den Fairen Handel ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern:

### Der faire Handel garantiert:

- Keine Ball nähenden Kinder unter 14 Jahren
- Bezahlung des gesetzlichen Mindestlohns plus Fairtrade-Prämie (pro Ball ca. 60 Cent Mehrpreis (ca. 5 – 20 % höherer Stücklohn + 15 - 22 % Prämie)
- Sozial verträgliche Arbeitsbedingungen (kostenloser Zugang zu sauberem Trinkwasser, geregelte Pausenzeiten, Zugang zu gesundheitlicher Versorgung, bezahlter Urlaub, Arbeitsschutzkleidung, geregelte Arbeitszeit)
- Keine Diskriminierung von Frauen
- Stärkung der Rechte der Frauen: u.a. Mutterschutz, Fortbildung für Frauen, Kreditvergabe, um sich selbständig machen zu können
- Verbesserung der Nähzentren (Aus-, Weiterbildung)
- Verwendung des Mehrpreis für Soziale Projekte
- Mitspracherechte der Arbeiter\*innen
- Unabhängige Kontrolle

## Wo findet man fair gehandelte Bälle?

Inzwischen gibt es Anbieter, die fair gehandelte Bälle in verschiedenen Qualitätsstufen – sowohl für's Training, als auch mit FIFA-Zertifizierung für den Profisport – anbieten, teilweise mit individuellem Design auch in geringer Stückzahl. Zudem werden entsprechende Rabatte für kommunale Einrichtungen und Vereine gewährt.

### Produktion eines Fußballs:

Nach wie vor sind ca. 50 - 70 % aller Bälle handgenäht (Pakistan und Indien), ca. 20 % maschinengenäht (meist China), ca. 5 % der Bälle thermo-geklebt (China/Thailand/Indonesien und Pakistan) und ca. 5 % im neusten Fertigungsverfahren CMP (Combined Manufacturing Process), einer Kombination aus Maschinennaht, Handnaht und Klebung hergestellt.

Handgenähte Bälle werden in einem aufwändigen Verfahren von mehreren Produktionsschritten hergestellt. Das Innere des Balls besteht aus einer mit Luft gefüllten Latex- oder Butylblase. Die Blase ist mit bis zu vier Schichten aus Synthetikfasern geschützt. Darüber liegt die Außenhülle. Die fünf- und sechseckigen Panels werden nach und nach aneinander genäht – sie ergeben die kugelförmige Außenhaut des Balls. Die Arbeit der Ballnäher erfordert viel Geschick, denn man muss aufpassen, dass die aufblasbare Blase im Innern des Balls nicht mit den Nadeln verletzt wird. Nach dem Vernähen wird der Ball sofort aufgepumpt, um festzustellen, ob die Blase beim Nähen verletzt wurde bzw. ob sie die Luft hält. Anschließend werden die Bälle gereinigt, ca. 3 Tage zum Lufthaltbarkeitstest gelagert, danach entlüftet und im Metalldetektor gescannt, um evtl. abgebrochene Nadeln zu entdecken.

die Blase Luft hält.

Kontakt:

#### **Helena Jansen**

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
Frankfurter Allee 35 – 37  
10247 Berlin  
Mail: [helena.jansen@ba-fk.berlin.de](mailto:helena.jansen@ba-fk.berlin.de)  
Tel.: 030 - 90 298 4768

#### **Michael Jopp**

Fachpromotor für Kommunale  
Entwicklungspolitik  
Adalbertstr. 23b  
10997 Berlin  
Mail: [michael.jopp@staepa-berlin.de](mailto:michael.jopp@staepa-berlin.de)  
Tel.: 030 – 61209165

## Wo gibt's faire Bälle?

### **BAD BOYZ BALLFABRIK e.K.**

Michaelstr. 54 b  
90425 Nürnberg

Robert Weber: 0911 - 934 58 68  
www.badboyzballfabrik.com  
info@badboyzballfabrik.com

- Zusammenarbeit ausschließlich mit FAIRTRADE-zertifizierten Fabriken in Pakistan
- Möglichkeit des CUSTOMIZINGS von Bällen ab einer Bestellzahl von 30 Stück
- breites Sortiment vom Freizeitball bis zum Top-Matchball
- hohe Produktqualität (FIFA-/IHF-/FIVB – Norm)

### **Derbystar**

Feldstrasse 195  
47574 Goch  
www.derbystar.de  
Telefon: 028 23 - 3 25 0  
[info@derbystar.de](mailto:info@derbystar.de)

- Fairtrade-zertifizierte Fußbälle im Sortiment
- Möglichkeit des CUSTOMIZINGS ab einer Bestellzahl von 500 Stück
- Hohe Produktqualität (FIFA – Norm)
- Trainings- und Wettspielfußbälle

### **PUMA**

Wuerzburger Strasse 13  
91074 Herzogenaurach

Telefon: 09132 81 2015  
E-Mail: [Christian.Matthaeus@puma.com](mailto:Christian.Matthaeus@puma.com)

- Fairtrade-zertifizierte Fußbälle im Sortiment
- Möglichkeit des CUSTOMIZINGS ab einer Bestellzahl von 2000 Stück
- Produktqualität: nach FIFA-Standards entwickelt

### **GEPA mbH**

Weg 1  
42327 Wuppertal  
Telefon : 0170-52 56 102  
E-Mail : [jochen.kuhlmann@gepa.de](mailto:jochen.kuhlmann@gepa.de)  
[www.gepa.de](http://www.gepa.de)

- Ausschließlich fair gehandelte Bälle im Sortiment
- Ausgezeichnet mit dem GEPA-Logo
- Trainings- und Kinderbälle

### **Cawila Teamsport**

Feldkoppel 6, 49779 Niederlangen  
Tel.: 05939 9587820  
<https://www.cawila.de/contacts/>

- Fairtrade-zertifizierte Fußbälle im Sortiment
- Wettspielfußbälle, Trainingsbälle, Jugendspielbälle

### **Versandhaus memo**

Am Biotop 6 – 97259 Greußenheim  
Tel: 09369 - 905 0, E-Mail: [info@memo.de](mailto:info@memo.de)  
[www.memo.de](http://www.memo.de)

- Fairtrade-zertifizierter Fußball
- Als Werbeartikel bedruckbar

### **Fairtrade-Center Breisgau**

Hauptstr. 25 - 79359 Riegel  
Tel: 07642 – 925082, E-Mail:  
[office@fairtradecenter.info](mailto:office@fairtradecenter.info)

- Fairtrade-zertifizierter Fußball
- Freizeitbälle

Zusätzlich zu den sozialen Kriterien gelten bei den Bällen vom FairTradeCenter Breisgau weitergehende Umweltkriterien wie der Ausschluss von PVC und die Verwendung von fair gehandeltem Naturkautschuk